

JESUS CHRISTUS spricht:

„Der Mensch lebt nicht vom Brot allein, sondern von jedem Wort, das durch den Mund Gottes geht.“

Matthäus 4,4 und Lukas 4,4

Die Telefon-Kurzpredigt

HÖRE GOTTES WORT AM TELEFON vom 30.10.-05.11.2021

Nr. 21/44-A

Lieber Hörer,

auch heute ist wieder große Freude in meinem Herzen. Ich möchte sie so gerne mit dir teilen.

Die Freude besteht zum einen Teil darin, dass ich immer wieder hören darf, wie Menschen das Liebesangebot Gottes in Jesus erkannt und angenommen haben. Ihre Seele wurde heil. Davon hören zu dürfen, erzeugt große Freude in der eigenen Brust.

Aber wir müssen uns die Frage stellen: Warum gehen so viele Menschen an diesem Liebesangebot vorbei? Nachfolgender Bericht soll uns zum Verständnis helfen:

Der jüngere Sohn eines sehr wohlhabenden Gutsbesitzers führte einen ausschweifenden Lebenswandel. Dadurch machte er sich in seinen eigenen Kreisen unmöglich. Er sah für sich keinen anderen Ausweg, als nach Amerika auszuwandern.

Nach mancherlei Irrfahrten und Misserfolgen fand er schließlich eine Anstellung in Chicago. Er bediente und beaufsichtigte einen Fahrstuhl.

Im Verlauf weniger Jahre starb nicht nur sein Vater, sondern auch sein einziger Bruder. Dieser verunglückte tödlich bei der Jagd.

Die zahlreichen Güter des Vaters fielen damit rechtlich dem zweiten Sohn zu. Doch dieser ahnte von alledem nichts. Obschon er nun einer der reichsten Männer hätte sein können, hauste er doch nach wie vor als Fahrstuhlführer in einer ärmlichen Dachkammer in Chicago.

Lieber Freund, ob du wohl verstehst, was uns durch diese Geschichte gesagt werden will? Der Zustand jenes in Amerika lebenden Sohnes, ist derjenige vieler, vieler Menschen in dieser Welt. Sie führen ein Leben der Verlassenheit und Armut, obwohl sie zu den reichsten der Welt gehören könnten.

Wenn ich darüber nachdenke, dann könnte ich laut hinausweinen. Was ist wohl bei vielen Menschen der Grund, dass sie in ihrem Unglück bleiben? Sie haben oft nicht den Mut, mit ihrem verkorksten Leben zu Jesus und damit zum Glück zu kommen.

Lieber Hörer, lass dich bitte nicht länger vom Teufel belügen. Er will dir vormachen, dass du viel zu schlecht bist. Was sagt Jesus? - „**Nicht die Gesunden brauchen den Arzt, sondern die Kranken.**“

Wag es doch! Er wartet schon so lange auf dich! Er will deinen jammervollen Zustand in Freude verwandeln. Er kann das. Du sollst die gleiche Erfahrung machen, von der in der Bibel steht. Hör doch, wie dort einer voll Freude ausruft:

„Du, o Gott hast mir meine Klage in einen Reigen verwandelt. Du hast mein Trauergewand gelöst und mich mit Freude umgürtet.“

Diese Erfahrung möchte dir Jesus auch schenken. Greif doch zu!

Herzliche Einladung zur **TELEFON-KURZPREDIGT**: 4 Minuten, Tag und Nacht

☎ **07424 / 50 17 84** vom Ausland aus: ☎ **0049.7424.50.17.84**

Verantwortlich: H.-D. Pfeleiderer, Missionar, Weberstr. 10, D-78647 Trossingen